



# Fachtagung „Zukunftsperspektiven von Neuzugewanderten – Chancen und Herausforderungen“

am 22. März 2018 in der Agentur für Arbeit München



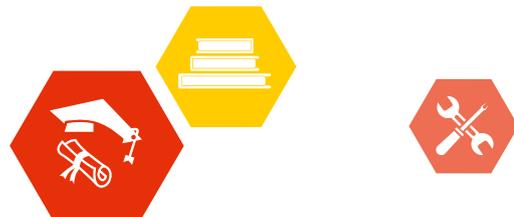
## Programm



- 10.00 Uhr Ankommen**
- 10.30 Uhr Grußwort**  
Wilfried Hüntelmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München
- 10.40 Uhr Grußwort**  
Beatrix Zurek, Stadtschulrätin
- 10.50 Uhr Grußwort**  
Dorothee Schivvy, Sozialreferentin
- 11.00 Uhr Impulsvortrag „Mehrsprachigkeit als Ressource in der beruflichen Bildung“**  
Mohcine Ait Ramdan, Institut für Deutsch als Fremdsprache, LMU München
- 11.30 Uhr Kaffeepause**
- 11.45 Uhr Impulsvortrag „Neuzugewanderte mit Behinderung und ihr Zugang zu Sozialleistungen im Bereich Bildung und Arbeitsmarktzugang“**  
Dr. Barbara Weiser, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
- 12.15 Uhr Impulsvortrag „Rekrutierung und Beschäftigung im Ausland qualifizierter Fachkräfte aus Unternehmensperspektive“**  
Meike Weiland, Bundesinstitut für Berufsbildung
- 12.45 Uhr Mittagspause**
- 13.45 Uhr Workshops**
- 14.45 Uhr Kaffeepause**
- 15.00 Uhr Abschlussvortrag „Zukunftsperspektiven für Neuzugewanderte schaffen – Zentrale Herausforderungen für die Kommune und die Stadtgesellschaft“**  
Prof. Dr. Andreas Zick, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld
- 15.45 Uhr Verabschiedung und Ausklang**

## Workshops

- Workshop 1  
Bildungsperspektiven von Neuzugewanderten mit Behinderungen**  
Marianne Freistein, Fachstelle Migration & Behinderung, AWO Landesverband Berlin
- Workshop 2  
Integration geht durch den Magen: Geflüchtete finden Jobperspektiven beim "Abendmahl"**  
Isabella Alessa Bauer und Manuel Awad, Münchner Wochenanzeiger
- Workshop 3  
Unbegleitete und begleitete geflüchtete Jugendliche – Lebenslagen und Integrationsprozesse aus der Perspektive junger Geflüchteter**  
Anna Huber und Claudia Lechner, Deutsches Jugendinstitut e.V.
- Workshop 4  
Arbeitsintegration von EU-Staatsangehörigen sowie Geflüchteten und Kooperation mit den Botschaften**  
Silvia Rager, Koordinierungsstelle Migration, Zentrale der Bundesagentur für Arbeit



GEFÖRDERT VOM